

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Carl Rudolph Reinhold

Bielefeld, 1922-07-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Viktort

Bielefeld, den 18. 7. 22.

Mein lieber Waldemar.

Im vergangenen Sommer
und Mutter ermöglicht uns folgebewußt
zu werden. Wir wurden sehr gut gepflegt
und erhalten jetzt die Konfirmation und Krank-
sorgen, sind in der Nähe, kommen zu
Kommen. Der Grundbesitzer, fünfster
Wieder, jetzt Küster, will uns pflegen,
so daß ich keinen anderen Hilfebedarf.

Ich habe vorgeschlagen mir viel zu geben muß
für meine Person und die Konfirmation erhalten,
daß es etwa 3000 Mark für eine Hofen
und einen mehr. Willst du mir das schenken?

Ich hoffe dich im Laufe des Sommeres
wieder zu sehen, es wäre schon wenn ich
fließ begrüßen könnte.

Meine gesunden Lungen sind mir im
Genuß. Soust geht es mir ganz gut.

Ich wünsche dir und fünf lieben allen das
Beste.

Dein alter Vater.